

Echo 29.06.2020

12 RÜSSELSHEIM

In der Pflegeresidenz kehrt langsam der Alltag zurück

Rüsselsheim - Gerade Pflegeeinrichtungen und deren Bewohner sind von der Corona-Krise besonders schwer betroffen. Einschneidende Besuchseinschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen prägten den Alltag. Jetzt können Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter der Senterra Pflegeresidenz „Am Friedensplatz“ aufatmen. Trotz weiterhin hoher Sicherheitsstandards sind Besuche dreimal wöchentlich erlaubt.

„Die vergangenen Wochen und Monate waren eine große Herausforderung für unser Team, aber besonders auch für unsere Senioren und ihre Angehörigen“, sagt Einrichtungsleiter Dieter Kral, „zum Schutz der Gesundheit unserer Bewohner gelten noch Besuchseinschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen.“ Um ein schnelles Wiedersehen mit Freunden und Familien zu ermöglichen, habe die Senterra-Pflegeresidenz „Am Friedensplatz“ von Beginn an auf neue und kreative Konzepte gesetzt. „Unser Credo lautet ‚Wir dienen Ihrer Lebensqualität‘“, so Kral. „Dazu gehört, die sozialen Kontakte der uns anvertrauten Menschen auch in Krisenzeiten aufrechtzuerhalten. Darum haben wir den

Senioren Videotelefonie mit ihren Angehörigen ermöglicht und direkt ab Lockerung der Bestimmungen persönliche Besuche unter Einhaltung aller Vorschriften angeboten und ermöglicht.“

„Unser Alltag kehrt langsam zurück zur ersehnten Normalität“, so Kral. „Natürlich werden noch immer alle geltenden Vorschriften zum Schutz unserer Senioren umgesetzt. Allerdings haben sich unsere Besuchs- und Hygienekonzepte mittlerweile bestens eingespielt und werden von Bewohnern und ihren Angehörigen gut angenommen. Beide Seiten wissen, dass wir uns an die Vorgaben und Verordnungen halten müssen.“ Angehörige können ihre Lieben jetzt dreimal pro Woche persönlich sehen. Ein Tragen des Mundschutzes während der gesamten Besuchszeit und Wahrung des Sicherheitsstands sind unerlässlich.

„Wir sind stolz, dass wir die Corona-Krise bis jetzt so gut gemeistert haben und blicken optimistisch nach vorne. Auch sind wir froh darüber, dass wir bis jetzt keine Verdachtsfälle auf Covid-19 sowohl bei Bewohnern als auch Personal im Haus hatten“, sagt Kral.

red